

Inhalt

Einleitung	9
1. Die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Freistaats Schaumburg-Lippe nach 1918.	15
1.1 Die Bevölkerung Schaumburg-Lippes	15
1.2 Wirtschaftliche und soziale Grundlagen	19
1.3 Die konfessionelle Bevölkerungsstruktur	29
2. Vorgänger, Wegbereiter und Wegbegleiter	33
2.1 Der Übergang von der Monarchie zur Republik	33
2.2 Die Deutschnationale Volkspartei	37
2.3 Die Nationalsozialistische Arbeiterpartei (NSAP) in der Landtagswahl 1922	43
2.4 Der Alldeutsche Verband (ADV)	50
2.5 Der Deutschvölkische Schutz- und Trutzbund (DVSTB)	55
2.6 Der Jungdeutsche Orden (Jungdo)	62
2.7 Der Westfalen-Bund e. V. und der Stahlhelm	72
3. Die Anfänge der schaumburg-lippischen NSDAP in der »Verbotszeit«.	83
3.1 Schaumburg-lippische Nationalsozialisten als Angehörige der Mindener Ortsgruppe	83
3.2 Der 9. November 1923	91
3.3 Die Reichstagswahlen 1924	97
4. Das kurze Zwischenspiel der NSDAP in Schaumburg-Lippe 1925-1927	109
4.1 Die »Landesgruppe Schaumburg-Lippe«. Gründung und erste Aktivitäten	109

4.2	Die NSDAP und die Frage eines Anschlusses Schaumburg-Lippes an Preußen	126
4.3	Der geplante Redeauftritt Hitlers in Bückeberg und das endgültige Scheitern der »Landesgruppe Schaumburg-Lippe«	132
5.	Neubeginn und Durchbruch der NSDAP in Schaumburg-Lippe und dem Kreis Grafschaft Schaumburg 1928-1930	143
5.1	Die Wiederbegründung der Ortsgruppe Bückeberg im Oktober 1928	143
5.2	Der Aufbau der regionalen Parteiorganisation 1928-1929. Vorstufen und Wegbereiter	172
5.3	Der Ausbau des Ortsgruppennetzes im Jahr 1930	186
5.4	Die Grenzen des Parteibezirks	215
5.5	Exkurs: Die Entstehung nationalsozialistischer Ortsvereinigungen im Südteil des Landkreises Grafschaft Schaumburg 1929/30	221
5.6	Die Reichstagswahl am 14. September 1930	241
6.	Konsolidierung und weiterer Ausbau der Parteiorganisation	275
6.1	Die Eingliederung des Bezirks Schaumburg-Lippe/ Grafschaft Schaumburg in den Gau Westfalen-Nord zum 1. Januar 1931	275
6.2	Die SA	284
6.3	Die SS	310
6.4	NS-Frauenschaft, BDM, HJ und NSBO	317
6.5	Die Entstehung weiterer Ortsgruppen im Schaumburger Bezirk bis 1933	330
6.6	Vereinsleben und Subkultur	353
6.7	Die Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung	373
6.8	Die NS-Presse im Schaumburger Bezirk	392
6.9	Die Wahl zum Schaumburg-Lippischen Landtag am 3. Mai 1931	407

7. Die Eroberung der Macht	439
7.1 Zwischen parlamentarischer Betätigung und außerparlamentarischer Agitation	439
7.2 Die Reichspräsidentenwahl 1932	451
7.3 Die Reichstagswahlen 1932	462
7.4 Die Machtergreifung in Schaumburg-Lippe im März 1933	474
 Schlussbetrachtung	 491
 Abkürzungsverzeichnis	 495
Bildnachweis	497
Literaturverzeichnis	499
Register	511